
4971/J XXIV. GP

Eingelangt am 24.03.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Hofer, Kickl
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Ausgaben für den Sport

Menschen, die sich regelmäßig aktiv dem Sport widmen, haben eine höhere Lebenserwartung, freuen sich über eine größere Lebensqualität und belasten das Gesundheitssystem weit weniger. Doch um Sport aktiv ausüben zu können, müssen in vielen Bereichen die Rahmenbedingungen verbessert werden. Dies gilt für den Breitensport für Menschen ohne Behinderungen genauso wie für den Behinderten-Breitensport – also Sport für Menschen, die in irgendeiner Form an einer Behinderung leiden.

Oftmals gibt es aber gerade für letztgenannte Probleme, da sie zwar Zugang zu Sport suchen, letztendlich aber an den Investitionskosten für die erforderlichen Gerätschaften scheitern.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für den Spitzensport in den Jahren 2000 bis 2009?
2. Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben im Behinderten-Spitzensport in den Jahren 2000 bis 2009?
3. Wie hoch waren die jährlichen Investitionen in den Breitensport in den Jahren 2000 bis 2009?
4. Wie viel von diesen Beträgen wurde in Form von individuellen Zuwendungen ausgegeben?
5. Wie viel davon wurde als Förderung an Vereine verwendet?

6. Wie viel davon bekamen die einzelnen Dachverbände?
7. Wie hoch waren die jährlichen Ausgaben für den Behindertenbreitensport in den Jahren 2000 bis 2009?
8. Wie viel von diesen Beträgen wurde in Form von individuellen Zuwendungen ausgegeben?
9. Wie viel davon wurde als Förderung an Vereine gegeben?
10. Wie viel davon bekamen die einzelnen Dachverbände?